

[17447.] Die deutsche Strafrechtspflege.

Wir nehmen Inserate in diese in zwanglosen Heften erscheinende Zeitschrift auf und berechnen für die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum 2 8/10. Die Zeitschrift ist nicht allein für die Juristen, sondern auch für das gebildete Publicum, das an der Entwicklung der für die Strafrechtspflege bestehenden Institutionen — Schwur-Gerichte etc. — Anteil nimmt.

Weimar, 16. Novbr. 1857.

Landes-Industrie-Comptoir.

[17448.] Zu Anzeigen juristischer Werke

empfehlen wir:

Allgemeine Schwurgerichtszeitung für Deutschland und die Schweiz. II. Jahrgang. 1858. Umschlag.

Insertions-Preis für die gespaltene Petitzeile 2 8/10.

Coburg, November 1857.

Das Verlagsbüro der Schwurgerichtszeitung.

(E. Niemann jun.)

[17449.] Inserate aller Art finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Hannover'sche Tages-Post

welche bis ultimo December in einer Aufl. von 5000 Ex. gratis in der Residenz und den Vorstädten vertheilt wird, die größte Verbreitung, namentlich bei Weihnachtsartikeln. Preis der 4gespaltenen Zeile nur 2 8/10 und bei Beträgen von 5 8/10 und darüber noch 25 % Rabatt.

Wiederholungen werden beim 3. Male gratis aufgenommen.

Hannover.

Carl Mener.

[17450.] Annonen in Wiener Zeitungen.

Unter den österreichischen Blättern empfiehlt sich zu Inseraten geeigneter Verlagsartikel (eleganter und illustrierter Werke, Belletristik, Handlungswissenschaft, Eisenbahnen, Statistik, Reisen, Jugendschriften, humoristischer Literatur, populärer Naturwissenschaft, Kunstartikel, Musikalien etc. etc.)

Die Österreichische Zeitung
(ehemal. Wiener Lloyd)

als besonders wirksam, da dieselbe vorzüglich in den gebildeten und wohlhabenden Kreisen der höheren K. K. Beamten und Militärs, der Bankiers, Kaufleute und Industriellen etc. gehalten wird, Aufl. 6000, und alle Inserate stets im Hauptblatt, nicht in den Beilagen gegeben werden.

Die Gebühren betragen pr. Petitzeile 3 Fr. G.-M. = 1 8/10 netto, werden in Jahresrechnung gestellt, und bei mindestens 16 8/10 jährlich mit 20 %, bei 33 8/10 mit 25 %, bei 66 8/10 mit 30 % rabattirt. Beilagen werden mit 10 8/10 berechnet. Einforderungen außerhalb Österreichs fordert Herr A. Gumprecht in Leipzig.

[17451.] Zu wirksamen Inseraten empfehle ich den in meinem Verlage täglich erscheinenden

Grazer Telegrafen.

Auflage 5.000.

Dieses Blatt ist jetzt das gelesenste in ganz Steiermark und ist namentlich in Graz in jedem Hause zu finden.

Insertionsgebühr 2 8/10 pr. die einspaltige Petitzeile oder deren Raum.

4500 Anzeigen mit Beifügung meiner Firma verbreite ich, nach vorheriger Einsendung eines Probe-Expl., mit diesem Blatte gratis.

Carl Mühlfeith in Graz.

[17452.] An die Herren Verleger.

Zu Ertheilung Ihrer Weihnachtsinserate erlauben wir uns Ihnen zu wirksamen Anzeigen den dreimal wöchentlich in einer Auflage von ca. 6000 Expl. erscheinenden

Freischütz

ganz besonders zu empfehlen.

Dieses, seit 33 Jahren bestehende Blatt ist ein hier und in Holstein, Schleswig und Dänemark ic. altbekanntes und beliebtes Familienblatt und sein Leserkreis vorzugsweise ein solcher, bei dem Bücher-Inseraten ein günstiger Erfolg gesichert ist.

Inserate 2 1/4 8/10 für die Petitzeile oder deren Raum (incl. der Staats-Abgabe von 1 1/8 8/10 pr. Zeile).

Ihre gesl. Aufträge erbitten durch die Herren Gebhardt & Reiland in Leipzig oder direct franco an

Hamburg, Novbr. 1857.

die Expedition des Freischütz.
(Theodor Niemeyer.)

Börse in Leipzig, am 27. November 1857.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	jk. S. 143	—
12 Mt. . . .	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . .	jk. S. 102 1/2	—
12 Mt. . . .	—	—
Berlin pr. 100 ,8 Pr. Crt. . . .	jk. S. 99 1/2	—
12 Mt. . . .	—	—
Bremen pr. 100 ,8 Ladr. à 5 ,8	jk. S. 109 1/2	—
12 Mt. . . .	—	—
Breslau pr. 100 ,8 Pr. Crt. . . .	jk. S. 99 1/2	—
12 Mt. . . .	—	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	jk. S. 57 1/2	—
12 Mt. . . .	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Eco. . . .	jk. S. 152 1/2	—
12 Mt. . . .	150 1/2	—
London pr. 1 Pf. St. . . .	jk. S. 2 Mt. 2 Mt.	—
3 Mt. . . .	—	6.19 1/2
Paris pr. 300 Frac. . . .	jk. S. 89 1/2	—
2 Mt. . . .	—	—
3 Mt. . . .	—	—
jk. S. . . .	93 1/2	—
Wien pr. 180 fl. in 20 fl. Fuss	jk. S. 2 Mt. 12 Mt.	—
13 Mt. . . .	—	91 1/2

Sorten.

Augustod'or à 5 ,8 à 1 8/10 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . .	Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,8 idem . . .	d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,8 nach ger. Ausmünzf. . . .	d°.	—	3 1/2
K. Russ.wicht. Imperials à 5 Ro. pr. Stück . . .	—	5.15 1/2	—
Holland. Due. à 3 ,8 . . .	Agio pr. Ct.	—	5 1/2
Kaiseri. d°. d°. . . .	d°.	—	5 1/2
Breal. d°. d°. à 65 1/2 As . . .	d°.	—	—
Passir. d°. d°. à 65 As . . .	d°.	—	—
Conv. Species u. Gulden	d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . .	d°.	—	3
Gold pr. Zollpfund sein	—	463	—
Silber. " d°. do. . . .	—	30	—
Wiener Banknoten	—	94	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht. . . .	—	99	—

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung an sämmtliche Leipziger Buchhandlungen. — Bekanntmachung des Königl. Preuß. Minister. d. geistl., Unt. u. Medie. Angelegenheiten. — Erwähnungen Richtigkeiten des österr. Buchhandels. — Mitteilung der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Rechtsfälle. — Erklärung. — Missellen. — Personalnachrichten. — Angelehnblatt Nr. 17284—17452. — Börse in Leipzig, am 27. November 1857.

Autonome 17285—86. 17338. Grote in S. 17320. 17418.	Gsellius 17355—56.	Land.-Ind.-Compt. 17300. Scheff. Gebr. 17305.	—
17427. 17431—34. 17441. Gampel 17405.	Gampel 17405.	17447. Schleifer 17329.	—
Baedeker in R. 17326. Hansen 17492.	Hansen 17492.	Rohde 17292. Schleifer 17374.	—
Bamberg 17397.	Hartmann 17391.	Rufhardt, G. 17312. 17345. Schmid, W., in R. 17362.	—
Bethold 17343. 17369. Hasselberg 17287.	Hasselberg 17287.	17384. Rangendorf 17410. Schublubb in D. 17319.	—
Bett in R. 17309. Heckenast 17361.	Heckenast 17361.	Mayr 17438. Spaeth 17401.	—
Bender 17414. Heinrich 17288. 17313. 17333.	Heinrich 17288. 17313. 17333.	Wiegler 17437. Stadtgericht in Berlin. 17284.	—
Berling 17350.	Helm in S. 17347.	Weyer in Habr. 17302. 17446. Stabel 17417.	—
Besemfelder 17406. Hempef 17335.	Hempef 17335.	17449. Straube 17348.	—
Bonnier in S. 17366. Herbig in R. 17422.	Herbig in R. 17422.	Wohr, J. G. B., in S. 17324. Strauß 17340.	—
Böbenvay 17336. Hermann in R. 17371.	Hermann in R. 17371.	Moser 17359. Streiber 17317.	—
v. Bötzlicher in R. 17297. Herold in S. 17389.	Herold in S. 17389.	Witzel 17351. Tuchnik, B. 17306.	—
Brandstetter 17426.	Herrföß 17381.	Reumann in S. 17411. Thiemann in S. 17413.	—
Breitkopf & S. 17419.	Hess in P. 17353.	Niemeyer 17327. Thomas 17412.	—
Bremer 17412.	Hesse 17387.	17401. Töschel 17401.	—
Brockhaus 17317. 17360.	Hirschmald 17310.	Ronne 17325. Trowitzsch & S. in S. 17330.	—
Bruder, A. 17293.	Hitt 17290. 17331.	Rübling, Mebr. 17315. Tschäfer v. G. 17332.	—
Büttner, A. 17303.	Hitzel 17289.	Ruit 17400. Tüfel 17367. 17407. 17440.	—
Dorf 17352. 17354. 17357—58.	Hofmann & G. 17318.	Ob. Hofbuchdr., Kön. Geh. 17308. Weit & C. 17299.	—
am Ende 17309.	Jaeger 17410. 17443.	17308. Berl. d. Brauerei 17437.	—
Engelhardt 17328—29.	Jäger 17410. 17443.	Dohmigk & R. 17390. Berl. d. Brauerei 17437.	—
Eruß & R. 17322.	Jansen 17380.	Otto 17383. 17423.	richtig 17448.
Erv. d. Reichsh. 17432.	Kestner 17373.	Doerweiter 17392.	Billert 17334.
Erv. d. Deut. Zeitg. 17450.	Kittler in S. 17301.	17311.	Boigt in P. 17348.
Kinde 17428.	Klinföld 17304.	Beiser 17394.	Boigt & G. 17388.
Wiederholt 17420.	Koch in R. 17355.	17324.	Beiter in D. 17139.
Kriese in P. 17395.	Küster, R. in Stuttgart. 17396.	17345.	Wiedemann 17444.
Geibel in P. 17363.	Görner Berl. 17349. 17325.	17346.	Wellermann & R. 17408.
Gieorg in S. 17429.	Krebs in R. 17409.	17347.	Wiegandt & R. 17298.
Wiegel 17384.	Kühler 17368.	17348.	Wienbrad in P. 17377.
Goor 17341. 17351.	Kuhmev 17382.	17349.	Williams & R. 17376.
Gödel 17321.	Kummel 17403.	17350.	Wohl 17342.
Goeb in S. 17344. 17372.	—	17351.	Wölfele 17393.
—	—	17352.	Wohlborn 17295.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Leubner.